



Samstag den 22. April 1899

ausserordentliches Concert zum Vortheile des Fondes

unter der Leitung ihres Musikdirectors Herrn Josef Zöhrer und solistischer Mitwirkung der Frau Georgine v. Januschowsky-Neuendorff (Sopran), des Fräuleins Anna Corelli (Mezzosopran), der Herren Professor Georges Schütte-Harmsen (Bariton) und Franz Lulek (Bass); ferner unter Betheiligung der Sängerrunde des Laibacher deutschen Turnvereines sowie des Damen- und Männerchores der Philharmonischen Gesellschaft.

Beginn des Concertes um 8 Uhr abends, Ende nach 10 Uhr.

Zur Aufführung gelangt:

Die Legende von der heiligen Elisabeth.

Oratorium in zwei Abtheilungen, für Soli, gemischten Chor und großes Orchester.

Musik von **Franz Liszt**, Dichtung von **Otto Roquette**.

| | |
|---------------------------------------|---|
| Die heilige Elisabeth | Frau <i>Georgine v. Januschowsky-Neuendorff</i> . |
| Landgräfin Sophie | Fräulein <i>Anna Corelli</i> . |
| Landgraf Ludwig | Herr Professor <i>Georges Schütte-Harmsen</i> . |
| Ungarischer Magnat | } Herr <i>Franz Lulek</i> . |
| Landgraf Hermann | |
| Der Seneschall | |
| Kaiser Friedrich II. von Hohenstaufen | |



Erster Theil.

Orchester-Einleitung.

Nr. 1. Ankunft der Elisabeth auf der Wartburg.

- | | |
|---|--|
| a) Bewillkommnung des Volkes und des Landgrafen Hermann. | d) Erstes Mittheilen Ludwigs und Elisabeths. |
| b) Ansprache des ungarischen Magnaten und Einstimmung des Chores. | e) Kinderspiele und Chor. |
| c) Erwiderung des Landgrafen. | f) Wiederholte Bewillkommnung des Chores. |

Nr. 2. Ludwig.

- a) Jagdlied.
- b) Begegnung Ludwigs mit Elisabeth.
- c) Das Rosenmirakel.
- d) Danksagungsgebet Ludwigs und Elisabeths, mit Zufügung des Chores.

Nr. 3. Die Kreuzritter.

- a) Chor der Kreuzritter.
- b) Recitativ des Landgrafen Ludwig.
- c) Der Abschied Ludwigs von Elisabeth.
- d) Chor und Marsch der Kreuzritter.



Zweiter Theil.

Nr. 4. Landgräfin Sophie.

- a) Dialog der Landgräfin mit dem Seneschall.
- b) Klage der Elisabeth.
- c) Ihre Vertreibung aus der Wartburg.
- d) Sturm.

Nr. 5. Elisabeth.

- a) Gebet.
- b) Heimats-Traum und Gedenken.
- c) Chor der Armen, Stimmen der Werke der Barmherzigkeit.
- d) Elisabeths Hinscheiden.
- e) Chor der Engel.

Nr. 6. Feierliche Bestattung der Elisabeth.

- a) Der Kaiser Friedrich II. von Hohenstaufen.
- b) Trauerchor der Armen u. des Volkes.
- c) Aufzug der Kreuzritter.
- d) Kirchenchor, ungarische u. deutsche Bischöfe.



Zwischen den beiden Abtheilungen des Oratoriums findet eine Pause von zehn Minuten statt.

Der Wortlaut der Dichtung ist bei Herrn **Karl Karinger** und abends an der **Cassa** erhältlich. Preis eines Exemplares 20 kr.

Preise der Plätze:

Circles I. bis inclusive III. Reihe à 3 fl., IV. bis inclusive X. Reihe à 2 fl., alle übrigen Parterresitze à 1 fl. — Galleriesitze I. Reihe à 2 fl., II. Reihe à 1 fl. — Parterre- und Gallerie-Entrée à 60 kr. — Studentenkarten à 30 kr.

Freitag den 21. April, abends 8 Uhr, findet die Generalprobe statt. Gegen eine Eintrittsgebühr von 1 fl. ist dieselbe, jedoch nur den Besitzern früher gelöster Sitzplätze für die Aufführung, zugänglich.

Vormerkungen für Sitze nimmt der Vereincassier Herr **Karl Karinger** (Rathhausplatz) entgegen.

Der Saal wird um 7 Uhr geöffnet.

